

VdM Hessen

Verband deutscher Musikschulen | Landesverband Hessen e. V.

Fortbildungsprogramm 2022



VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

Gefördert durch

HESSEN



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst



VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

	Seite
Vorwort	7
Der VdM Hessen	8
Servicestelle Musikerziehung Hessen	10
Übersichtskarte Fortbildungen 2022	11

ELEMENTARE MUSIKPÄDAGOGIK

Eltern-Kind-Gruppe

KURS 1	Was klingt denn da? Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff 19. März 2022 ■ Bad Wildungen	12
KURS 2	Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule LEITUNG Gabriele Westhoff 11. Juni 2022 ■ Neu Isenburg	13

Musikalische Früherziehung

KURS 3	FLOW ZIRKUS – Moderne Ideen und kreative Ansätze für die Elementare Musikpädagogik und Gruppenmusizieren unter Einbezug digitaler Medien LEITUNG Christian Schatka und Tobias Bergener 5. Februar 2022 ■ Viernheim	14
LA		
KURS 4	Chancen durch kooperative Tandem Arbeit in der EMP LEITUNG Prof. Jule Greiner 26./27. Februar 2022 ■ Rüsselsheim	15
KURS 5	Spiele, was Du siehst – bewege, was Du hörst Elementares Musizieren in der Rhythmik LEITUNG Marianne Enaux 2. April 2022 ■ Rüsselsheim	16
LA		
KURS 6	Musizieren und Gestalten mit Alltagsgegenständen Natur- und einfachen Selbstbauinstrumenten in Kita, MFE und ersten Grundschulklassen LEITUNG Gabriele Westhoff 17. September 2022 ■ Bad Wildungen	17
LA		

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Streichinstrumente

- KURS 7 Frisch gestrichen – Improvisation
und Jazz/Rock/Pop für Streicherinnen und Streicher
LEITUNG Susanne Paul
26./27. Februar 2022 ■ Schlitz 18
-

Blasinstrumente

- KURS 8 KLARINETTE –
Mit allen Sinnen genießen
LEITUNG Thomas Sattler-Fujimoto
7. Mai 2022 ■ Wiesbaden 20
-

- KURS 9 Querflöte spielen – mein schönstes Hobby
Anfangsunterricht mit Erwachsenen und
Jugendlichen
LEITUNG Cathrin Ambach
21. Mai 2022 ■ Friedberg 21
-

- KURS 10 Die Flöte in Jazz/Jazzimprovisation
LEITUNG Tilmann Dehnhard
8. Oktober 2022 ■ Hofheim 22
-

Zupfinstrumente

- KURS 11 Liedbegleitung mit der Ukulele
LEITUNG Norbert Enz
19. Februar 2022 ■ Nidderau 23
-

- KURS 12 Starke und erfolgreiche Gitarrengruppen
– kreative Wege für den Unterricht
LEITUNG Clemens Völker und Jochen Buschmann
2. April 2022 ■ Viernheim 24
-

Fächerübergreifend

- KURS 13 Sing & Groove – Solmisation und Bodypercussion
im Gruppenunterricht
LEITUNG Heike Trimpert
12. Februar 2022 ■ Gießen 25
-

- KURS 14 Tango Argentino
Orchester Workshop für Instrumentalistinnen
und Instrumentalisten
LEITUNG Roger Helou und Leonardo Ferreyra
4./5./6. März 2022 ■ Heppenheim 26

INSTRUMENTALPÄDAGOGIK

Fächerübergreifend

KURS 15	Schülerkonzerte – leidige Pflicht oder bewegendes Erlebnis?!	
DTKV	LEITUNG Corina Nastoll	
	5. März 2022 ■ Wiesbaden	27

KURS 16	Zeig was du drauf hast – Seminar für Musiklehrkräfte und Musikstudierende	
	LEITUNG Susan Groffmann	
	14. Mai 2022 ■ Lauterbach	28

KURS 17	Was ist Groove? – Wann swingt es?	
LA	LEITUNG Michael Griener	
	10. September 2022 ■ Wiesbaden	29

DTKV		
KURS 18	„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen	
DTKV	LEITUNG Andrea Heibel	
	15. Oktober 2022 ■ Limburg	30

Gruppenunterricht

KURS 19	Unterrichten in großen und heterogenen Lerngruppen	
LA	LEITUNG Amrei Aßent	
	12. Februar 2022 ■ Wolfhagen	31

KURS 20	Anfangsunterricht für Violine in Kleingruppen im Rahmen einer Grundschulkooperation	
	LEITUNG Prof. Dr. Michael Dartsch	
	19. Februar 2022 ■ Rüsselsheim	32

VOKALPÄDAGOGIK

KURS 21	Singing the Groove	
LA	Rhythmik- und Improvisationsworkshop für Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker	
	LEITUNG Kati Albert	
	22./23. Januar 2022 ■ Oberursel	33

KURS 22	Mit Kindern singen – aber richtig!	
LA	LEITUNG Prof. Andreas Mohr und Johanna Bookmeyer	
DTKV	19./20. Februar 2022 ■ Hofgeismar	34

VOKALPÄDAGOGIK

- KURS 23** Mit So und Mi der Kurs beginnt – wer weiterlernt, der nur gewinnt!
LA LEITUNG Barbara Völkel
18./19. Juni 2022 ■ Vellmar 35
-

- KURS 24** Der singende Musiker oder der musizierende Sänger? – Stimmbildung und -vermittlung für Instrumentalistinnen und Instrumentalisten
LEITUNG Julia Schneider
24. September 2022 ■ Friedberg 36
-

ORGANISATIONSENTWICKLUNG

- KURS 25** Wie gelingt die Kooperation von Kita und öffentlicher Musikschule?
LEITUNG Claudia Gschwendtner
19. März 2022 ■ Nidderau 37
-

- KURS 26** Aufgaben an und in einer öffentlichen Musikschule
LEITUNG Judith Portugall
21. Mai 2022 ■ Darmstadt 38
-

- Unsere Dozentinnen und Dozenten 39
- Kooperationspartner 48
- Impressum 58
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) 59
- Anmeldeformular 61

Lehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen erhalten in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr, siehe Kursbeschreibung. Mitglieder des BMU Hessen erhalten eine Ermäßigung bei akkreditierten Veranstaltungen.

LA

Diese Fortbildungen sind beim Hessischen Kultusministerium / Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

DTKV

Für diese Fortbildungen erhalten Mitglieder des Deutschen Tonkünstler Verbandes DTKV eine Ermäßigung.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der musikpädagogischen Arbeit der öffentlichen Musikschulen bedingen sich das Musik- und das Musizierenlernen, so dass ein differenzierter Umgang mit Musik und entsprechendes gestalterisch-ästhetisches Handeln vollzogen werden kann. Diesem Ziel verpflichtet freuen wir uns, Ihnen das neue Fortbildungsprogramm 2022 des Verbandes deutscher Musikschulen in Hessen – VdM Hessen, für die Musiklehrkräfte an öffentlichen Musikschulen und Regelschulen überreichen zu können.

Der VdM Hessen engagiert sich für die Belange musikalischer Bildung. Als Partner im Bündnis für Musikerziehung in Hessen – BMU Hessen, der Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen – LKB Hessen und des Landesmusikrates Hessen – LMR Hessen setzt er sich für die nachhaltige Qualitätsentwicklung und -sicherung der musikalischen Bildung ein.

Das vorliegende Fortbildungsprogramm enthält folglich auch Zielgruppen übergreifende Veranstaltungen, siehe hierzu insbesondere die Kursnummern 3, 5, 6, 11, 13, 17, 19, 21, 22 und 23, die sich gleichzeitig an die Lehrkräfte von Musik- und allgemein bildenden Schulen richten. Diese Fortbildungsangebote sind daher auch beim Hessischen Kultusministerium / Hessische Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

Unter dem Motto „Behindert sein und trotzdem Musik machen“ gilt die Arbeit mit behinderten Menschen stets als feste Größe der öffentlichen Musikschularbeit. Vor diesem Hintergrund möchten wir besonders auf die kostenfreie Fortbildungsveranstaltung in der Kreismusikschule Limburg hinweisen (siehe Kurs Nr. 18).

Da die Kapazitäten der einzelnen Kursangebote zahlenmäßig begrenzt sind, empfiehlt sich wie immer eine möglichst frühzeitige Anmeldung. Übrigens erhalten Musiklehrkräfte und Studierende sowie Schülerinnen und Schüler unserer Mitgliedsschulen in der Regel eine Ermäßigung von 50% auf die Teilnahmegebühr. Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Gleiches gilt bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!

Wir bedanken uns ausdrücklich für die finanzielle Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst, ohne die eine Realisierung des Fortbildungsprogramms in diesem Umfang nicht möglich wäre.



Michael Eberhardt
Landesvorsitzender



Hans-Joachim Rieß
Landesgeschäftsführer

Verband deutscher Musikschulen Landesverband Hessen e. V.

Der Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen – VdM Hessen, ist einer der größten hessischen Fach- und Trägerverbände in der musikalischen Kinder- und Jugendbildung sowie im Erwachsenenbereich. Unter seinem Dach arbeiten 66 öffentliche – staatlich geförderte – Musikschulen in kommunaler Trägerschaft oder in der Rechtsform gemeinnützig anerkannter eingetragener Vereine zusammen.

Diese führen mit rund 3.000 musikpädagogisch qualifizierten Fachlehrkräften unter professioneller schulischer Leitung ein planvoll strukturiertes und kontinuierliches musikalisches Bildungsangebot für 114.000 Schülerinnen und Schüler in rund 120 Städten und Gemeinden durch.

Eine noch größere Wirkungsbreite resultiert aus den über 600 Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen an 360 Standorten, bei denen über 16.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden.

Hinzu kommt die vielfältige Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen und Musikvereinen.

Der VdM Hessen finanziert sich durch Fördermittel des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst, durch Eigenmittel sowie Sponsoren- und Mitgliedsbeiträge.



**VdM**Verband deutscher
MusikschulenLandesverband
Hessen e. V.

Der VdM Hessen

- **berät** die öffentlichen Musikschulen und ihre Träger in pädagogischen, organisatorischen und verwaltungstechnischen Fragen
- **vertritt** die gemeinsamen Belange der öffentlichen Musikschulen bei Behörden, bei Berufsverbänden sowie bei Organisationen des Musiklebens
- **pfl egt** die Zusammenarbeit mit den Ministerien, den kommunalen Spitzenverbänden, den Fachverbänden, den allgemein bildenden Schulen, den Ausbildungsstätten für Musikberufe sowie den Laienmusikverbänden und anderen kulturellen Einrichtungen
- **initiiert, erprobt und entwickelt** neue musikpädagogische Modelle
- **erarbeitet** Fort- und Weiterbildungskonzepte für Lehrkräfte und Leitende von öffentlichen Musikschulen
- **unterstützt** den Erfahrungsaustausch im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen
- **informiert** die Öffentlichkeit über die Inhalte, Tätigkeiten und Anliegen der öffentlichen Musikschulen
- **ist** Träger der Servicestelle Musikerziehung Hessen
- **verwaltet** treuhänderisch die Fördermittel des Landes für die Mitgliedsschulen

Servicestelle Musikerziehung Hessen

**Beratungsangebot für Kindertagesstätten,
Grundschulen und ganztägig arbeitende Schulen
zur Musikalischen Bildung und Erziehung**

Das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat den Verband deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V. – VdM Hessen als Projektträger für die Servicestelle Musikerziehung Hessen (SMH) anerkannt.

Angebot

- Beratung von Kindertagesstätten, Grundschulen und ganztägig arbeitenden Schulen bei Planung und Durchführung von Kooperationsprojekten mit musikalischen Bildungsträgern wie auch in Fragen zur Qualifikation „externer Anbieter“ von musikalischer Bildung und Erziehung
- Verbesserung der Rahmenbedingungen musikalischer (Weiter-)Bildung über die Bildungs- und Erziehungstätigkeit der betreffenden Bildungseinrichtungen hinaus
- Förderung und Vernetzung der Partner der Musikerziehung in Fragen der Qualitätsentwicklung und -sicherung von Musikerziehung sowie Unterstützung zur Entwicklung gemeinsamer Aufgaben und Zielvorstellungen
- Erarbeitung von Fort- und Weiterbildungskonzepten für die Multiplikatoren
- Initiierung, Erprobung und Entwicklung neuer musikpädagogischer Modelle
- Förderung des Erfahrungsaustauschs im Rahmen von Tagungen, Symposien und Kongressen

**Verband deutscher Musikschulen,
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden
0611 341868-60
projektbuero-smh@musikschulen-hessen.de
www.musikschulenhessen.de**

Veranstaltungsorte

Hofgeismar: Kurs 22

Wolfhagen:
Kurs 19

Vellmar:
Kurs 23

Bad Wildungen: Kurs 1,
Kurs 6

Gießen:
Kurs 13

Schlitz:
Kurs 7

Limburg:
Kurs 18

Lauterbach:
Kurs 16

Oberursel:
Kurs 21

Friedberg:
Kurs 9,
Kurs 24

Hofheim:
Kurs 10

Schöneck-Nidderau:
Kurs 11, Kurs 25

Wiesbaden: Kurs 8,
Kurs 15, Kurs 17

Neu-Isenburg:
Kurs 2

Rüsselsheim:
Kurs 4, Kurs 5,
Kurs 20

Heppenheim:
Kurs 14

Darmstadt:
Kurs 26

Viernheim:
Kurs 3, Kurs 12

Eltern-Kind-Gruppe

1

Was klingt denn da?

Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit
in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue Sommerlieder, die vom Wetter, von Pflanzen und Tieren, vom Reisen oder vom Urlaub am Meer erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein. Zu den Liedern aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten, zu Versen und Kanons gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Gesten, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung und einer Vielzahl an Materialien.

Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und dritten Band **„Sommer- und Reiselieder“** der Jahreszeitenreihe bei Fidula, ermöglichen Kindern und Erwachsenen einen ganzheitlichen und immer wieder variantenreichen Zugang zum Lied. Das Ensemble „Fiddletüüt“ hat erneut mit großer Spielfreude und Professionalität, musikalisch und ausschließlich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen getanzt und musiziert wird.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und Chorleiter

Kurs 1

Termin

Sa. 19. März 2022 ■ 10:00 – 16:30 Uhr

Ort

„Luther Haus“ – evang. Gemeindezentrum
Breiter Hagen 12 ■ 34537 Bad Wildungen

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des
VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

19. Februar
2022



Lieder und Tänze zur Sommer- und Ferienzeit

in Kita, Eltern-Kind-Gruppe, Musik- und Grundschule

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel Alte und neue Sommerlieder, die vom Wetter, von Pflanzen und Tieren, vom Reisen oder vom Urlaub am Meer erzählen, laden zum vielfältigen Musizieren ein. Zu den Liedern aus vielen Ländern, in unterschiedlichen Ton- und Taktarten, zu Versen und Kanons gibt es Liedgestaltungen mit Stimme, Gesten, Körperklängen, Instrumenten, Bewegung und einer Vielzahl an Materialien.

Die praxiserprobten Unterrichtsvorschläge aus dem neuen und dritten Band „**Sommer- und Reiselieder**“ der Jahreszeitenreihe bei Fidula, ermöglichen Kindern und Erwachsenen einen ganzheitlichen und immer wieder variantenreichen Zugang zum Lied. Das Ensemble „Fiddletüt“ hat erneut mit großer Spielfreude und Professionalität, musikalisch und ausschließlich auf Originalinstrumenten 30 Lieder für die dem Buch beiliegende CD instrumental eingespielt, zu denen getanzt und musiziert wird.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leiterinnen und Leiter von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und Chorleiter

Kurs 2

Termin

Sa. 11. Juni 2022

10:00 – 16:30 Uhr

Ort

Musikschule Neu-Isenburg

Hugenottenallee 82

63263 Neu-Isenburg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für

Lehrkräfte

des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

11. Mai 2022

Musikalische Früherziehung

3

FLOW-Zirkus

Moderne Ideen und kreative Ansätze für die Elementare Musikpädagogik und Gruppenmusizieren unter Einbezug digitaler Medien

Leitung Christian Schatka und Tobias Bergener

Inhalt & Ziel Das Seminarangebot bietet kreative Impulse für die zeitgenössische musikalische Arbeit mit Kindern im Alter von 2 bis 8 Jahren. Die Methoden und Konzepte können sowohl in heterogenen Gruppen als auch inklusiv angewendet und eingesetzt werden. Der Kurs bietet Einblicke in die Gestaltung von modernem Musik- und Kreativunterricht bzw. im Bereich Gruppenmusizieren. Anhand ausgewählter Songbeispiele werden Arrangiermöglichkeiten aufgezeigt und Differenzierungsmöglichkeiten für verschiedene Ziel- und Altersgruppen dargestellt. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen für die Gestaltung des eigenen Unterrichts – hierbei werden neben dem herkömmlichen Instrumentarium vor allem auch elektronische Klangerzeuger wie Synthesizer, Sequenzer und Apps zum Einsatz kommen. Ziel ist ferner ein erweitertes Spektrum an Möglichkeiten nahezubringen und neben neuem Unterrichtsmaterial auch einen kreativen Umgang mit Liedern, Instrumentierung, Improvisation und zeitgemäßen Tools zu geben.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs (Zielgruppe Kinder ab 2 bis 8), Lehrkräfte von Grund- und Förderschulen, Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen, Erzieherinnen und Erzieher, pädagogische Fachkräfte, Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Kurs 3

Termin Sa. 5. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Städtische Musikschule Viernheim
Bürgerhaus – Kreuzstr. 2-4
68519 Viernheim

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 5. Januar 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103256**

Chancen durch kooperative Tandem Arbeit in der EMP

Vielfalt, Inspiration und Nachhaltigkeit

Leitung Prof. Jule Greiner

Inhalt & Ziel Musikalische Angebote für Kita-Kinder gibt es in verschiedenen Settings. Die Bandbreite erstreckt sich von dem musikalisch gestalteten Alltag durch das pädagogische Personal einer Bildungseinrichtung bis hin zu Projekten von freischaffenden Künstlern oder einem Orchester. Im Tandem oder in einer Kooperation zwischen den obengenannten Berufsgruppen und der Expertise einer professionellen EMP-Lehrkraft kann eine gegenseitige Bereicherung stattfinden, die nicht nur den Kindern zugutekommt.

Zielgruppe Musikschulkräfte des Elementarbereichs, Erzieherinnen und Erzieher

Kurs 4

Termin Sa. 26. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr
So. 27. Februar 2022 ■ 10:00 – 13:00 Uhr

Ort Musikschule Rüsselsheim
Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr Euro 127,50 (63,75 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 26. Januar 2022



Musikalische Früherziehung

5

Spiele, was Du siehst – bewege, was Du hörst

Elementares Musizieren in der Rhythmik

Leitung Marianne Eaux

Inhalt & Ziel Wir improvisieren mit elementaren Rhythmus- und Melodieinstrumenten, Stabspielen sowie Boomwhackern und entdecken, welche Bewegungen der Kinder auf diese Weise unterstützt und gefördert werden können und wie wir mit Instrumenten in ein gemeinsames Musizieren kommen.

Inhalte: Sprechspiele, Lieder, Tänze, Bodyperkussion, Musikstücke verschiedener Epochen, Improvisation mit Musik – Stimme – Sprache – Bewegung

Die Inhalte geben einen vielfältigen Ideenfundus für die rhythmische Arbeit mit Instrumenten. Wer mutig ist, bringt ein Melodieinstrument mit. Die Spielimpulse sind geeignet für Kinder ab Grundschulalter.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs und der Instrumentalpädagogik

Kurs 5

Termin

Sa. 2. April 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort

Musikschule Rüsselsheim

Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

2. März 2022

Akkreditierung

Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103257**

Musizieren und Gestalten mit Alltagsgegenständen

Natur- und einfachen Selbstbauinstrumenten in Kita, MFE und ersten Grundschulklassen

Leitung Gabriele Westhoff

Inhalt & Ziel **Lieder und rhythmische Verse** lassen sich nicht nur mit den „klassischen“ Instrumenten des Orff-Instrumentariums begleiten, sondern auch Alltagsgegenstände und Materialien kommen dabei zum Einsatz: Zum vielfältigen Musizieren in Metrum und Rhythmus laden z. B. Gummistiefel, Tempotücher, Pinsel, Spaghetti-Kartons, Isolationsröhren, Löffel, Seile, Luftballons, Muscheln oder Nüsse ein. Auch mit einfachen Selbstbauinstrumenten, wie z. B. Egg-Shakern, Tanzbändern, Tüten-Gitarren, Wellpappen-Guiro, fantasievollen Rasseln oder Fingertieren werden Lieder aus vielen Ländern und in unterschiedlichen Ton- und Taktarten gestaltet. **Tanzgestaltungen oder Mitspielstücke** zur Musik von CD (Instrumentalstücke aus vielen Ländern Europas, ausschließlich auf Originalinstrumenten eingespielt) bieten weitere Einsatzmöglichkeiten der unterschiedlichen Materialien. Alle Gestaltungsvorschläge wurden in der Praxis in unterschiedlichen Gruppen und Altersstufen erprobt und methodisch-didaktisch aufbereitet. So können sie unmittelbar in eigene Unterrichtskonzepte eingebunden werden.

Bitte bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte des Elementarbereichs, Studierende, Erzieherinnen und Erzieher, Leitungen von musikalischen Eltern-Kind-Gruppen, Grundschullehrkräfte

Kurs 6

Termin Sa. 17. September 2022 ■ 10:00 – 16:30 Uhr

Ort „Luther Haus“ – evang. Gemeindezentrum Breiter Hagen 12 ■ 34537 Bad Wildungen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdMH)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 17. August 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103258**

Streichinstrumente

7

Frisch gestrichen – Improvisation und Jazz/Rock/Pop für Streicher

Leitung Susanne Paul

Inhalt & Ziel Dieser Kurs bietet speziell für Streicher eine Einführung in die Welt von Jazz, Rock und Pop sowie ihrer Rhythmik, Harmonielehre, Improvisation und Auführungspraxis. Viele Aspekte der Jazzpädagogik sind auch für Nicht-Jazzler interessant.

- Wie kann man mit Rhythmusspielen, Improvisationsspielen, Spielen nach Gehör usw. den „klassischen“ Instrumentalunterricht und Musikunterricht bereichern?
- Auf welchen Denk- und Verhaltensprinzipien basiert Improvisation eigentlich? Was für ein Menschenbild steht dahinter? Was für ein Konzept von Lernen?
- Wie könnte ein Unterricht aussehen, der von diesen Prinzipien geleitet wird?

Zielgruppe Klassische Streicher und Streicherpädagoginnen und -pädagogen

Kurs 7

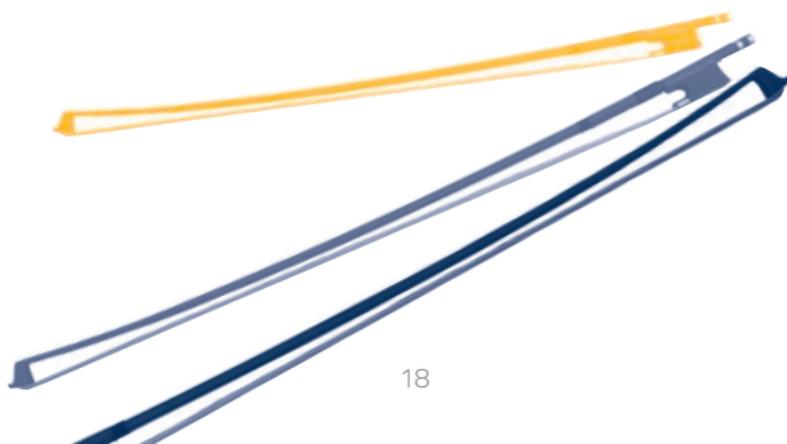
Termin Sa. 26. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr
So. 27. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Landesmusikakademie Hessen –
Schloss Hallenburg

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,- € für Lehrkräfte des
VdM Hessen) zusätzlich Kosten für
Übernachtung und Verpflegung

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 26. Januar 2022



Michael Dartsch Der Geigenkasten

Materialien für den Violinunterricht



Der Geigenkasten bietet eine Fülle vielfältigster Materialien für den Violinunterricht. Er lässt sich als didaktischer Fundus zusätzlich zu jeder Geigenschule einsetzen, eignet sich aber auf Grund des ansteigenden Schwierigkeitsgrades innerhalb der Kapitel auch als Leitfaden für den Unterricht in der Art einer Violinschule.

Heft 1

Streichen, Greifen,
Spielen – die ersten
Schritte

EB 8771 27,50 €

Heft 2

Lagenspiel, Vibrato,
Spiccato – die nächsten
Schritte

EB 8772 19,50 €

Heft 3

Stile, Spieltechnik,
Interpretation – ein Gang
durch die Jahrhunderte

EB 8773 31,90 €



**Breitkopf
& Härtel**

first
in music

Breitkopf & Härtel
Pädagogik

www.breitkopf.com



Blasinstrumente

8

KLARINETTE – Mit allen Sinnen genießen

Leitung Thomas Sattler-Fujimoto

Inhalt & Ziel Der Kurs bietet die Möglichkeit, die Klarinette durch bewusstes Verstehen und Erfahren intensiver kennenzulernen, um so zu einem neuartigen (Selbst-) Verständnis als Klarinetistin bzw. Klarinettist und Pädagogin bzw. Pädagoge zu gelangen.

Mit Hilfe von Hintergrundinformationen, u. a. aus Physik und Hirnphysiologie, werden praktische Übungen erarbeitet, um neue Wege und motivierende Ideen für sich und den Unterricht zu entdecken. So kann die Klarinette mehr und mehr ganzheitlich betrachtet und mit allen Sinnen erfahren werden.

Unbedingt Instrument mitbringen!



Zielgruppe Klarinettenlehrkräfte, engagierte Klarinetvistinnen und Klarinetvisten

Kurs 8

Termin

Sa. 7. Mai 2022 ■ 10:00 – 16:00 Uhr

Ort

Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des
VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 12

Anmeldeschluss

7. April 2022

Querflöte spielen – mein schönstes Hobby

Anfangsunterricht mit Erwachsenen und Jugendlichen

Leitung Cathrin Ambach

Inhalt & Ziel „Man müsste Querflöte spielen können ...“

Immer mehr Erwachsene erfüllen sich einen langgehegten Traum und beginnen mit dem Querflötenunterricht, begleitet von einem Berufsalltag, der oft wenig Zeit zum Üben lässt und einem langsameren Lerntempo im Erwachsenenalter. Zunehmend häufiger klagen Jugendliche über zu wenig Zeit zum Üben.

Wie kann ich im Anfangsunterricht auf die speziellen Bedürfnisse dieser beiden Gruppen eingehen? In diesem Seminar wird die Querflötenschule „Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“ vorgestellt und dabei die besonderen Bedürfnisse dieser beiden Schülergruppen unter die Lupe genommen.

Mit dem Kennenlernen der Flötenschule werden dazu folgende Themen besonders im Fokus stehen:

- Wie gehe ich auf ein spezielles Lerntempo ein?
- Welche Besonderheiten gibt es im Unterricht mit Erwachsenen?
- kleiner Einstieg in die Improvisation
- Übetipps für Schülerinnen und Schüler
- Klavierbegleitung für den Unterricht leicht gemacht

Zielgruppe Musikschullehrkräfte und Musikstudierende

Kurs 9

Termin Sa. 21. Mai 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Friedberg
Kaiserstr. 21 ■ 61169 Friedberg

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 21. April 2022



Blasinstrumente

10

Die Flöte in Jazz/Jazzimprovisation

Leitung Tilmann Dehnhard

Inhalt & Ziel Dieser Kurs ist ein Crashkurs für klassische Flötistinnen und Flötisten, die sich für Jazz interessieren und Jazz spielen wollen, d.h. auch absolute Anfängerinnen und Anfänger in Sachen Improvisation sind willkommen. Folgende Themen werden erarbeitet, erspielt und erimprovisiert:

- Chords and Scales: Eine Einführung in die Akkord-Skalentheorie und ihre Anwendung in tonalen Zusammenhängen.
- Time is not only a magazine: Rhythmus, Phrasierung und Artikulation im Jazz und anderen Musikstilen.
- Das Realbook und Ich: Improvisieren über Jazzstandards.
- Solotranskriptionen: Von den Meistern lernen.
- Bebop and Beyond: Ein Kurzüberblick über die Flötisten des Jazz
- Was ist an Jazz so anders?
- Tanz auf dem Urgrund der Musik – Spielen zu Drones
- Saturated Listening – mit den Ohren lernen

Zielgruppe Flötistinnen und Flötisten, Studierende und Amateure

Kurs 10

Termin

Sa. 8. Oktober 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Musikschule Hofheim

Hattersheimer Str. 1 ■ 65719 Hofheim

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

8. September 2022

DTKV-Ermäßigung

Liedbegleitung mit der Ukulele

Leitung Norbert Enz

Inhalt & Ziel Die Ukulele eignet sich hervorragend zur Liedbegleitung in der Arbeit mit Gruppen. Das populäre hawaiianische Instrument hat weniger Saiten als eine Gitarre, ist kleiner, deutlich einfacher zu spielen. Mittlerweile gibt es Literatur für viele Stilrichtungen und auch Pop- und Rockgrößen greifen gerne mal zur Ukulele. In diesem Workshop lernen die Teilnehmenden die Handhabung und Stimmung der Ukulele sowie erste einfache Akkorde und Schlagmuster zur Liedbegleitung am konkreten Beispiel von Songs aus dem Kinderlieder- und Pop-Bereich. Die Liedauswahl wird dem Tätigkeitsfeld der Teilnehmenden entsprechend angepasst. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, Instrumente können für den Workshop zur Verfügung gestellt werden. Auf Wunsch gibt es Informationen und Tipps zur Anschaffung eines eigenen Instruments.

Bitte teilen Sie mit, wenn eine Leihukulele benötigt wird!

Zielgruppe Musikschullehrkräfte (insbesondere im Elementarbereich), Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen.

Kurs 11

Termin Sa. 19. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Bertha-von-Suttner-Schule
Konrad-Adenauer-Allee 5
61130 Nidderau

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 19. Januar 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer: 02103259



Zupfinstrumente

12

Starke und erfolgreiche Gitarrengruppen

– kreative Wege für den Unterricht

Leitung Clemens Völker und Jochen Buschmann

Inhalt & Ziel Diese praxisorientierte Fortbildung zeigt neue pädagogische Wege, Spielkonzepte und Unterrichtsmaterialien für die Arbeit mit Gitarrengruppen und Ensembles auf. Dabei werden erfrischende Ideen für das gemeinsame Musizieren im Bereich des instrumentalen Einstiegs und erprobte Bausteine für einen lebendigen Unterricht vorgestellt, der die Dynamik der Gruppe nutzt und gleichzeitig ein nachhaltiges instrumentales Lernen ermöglicht. Videosequenzen aus dem eigenen Unterricht zeigen Abläufe und Ergebnisse. Das Handout enthält ein ausführliches Skript und Unterrichtsmaterial.

Inhalte:

- Maßgeschneiderte Arrangements
- Technik und Üben im Unterricht
- Spiele und Spielformen
- Binnendifferenzierung
- Team-Teaching
- Leitungstechniken.

Bitte Instrumente (gerne auch Oktav- oder Bassgitarre) mitbringen!

Zielgruppe Gitarrenlehrkräfte, die bereits mit Gruppen oder Ensembles arbeiten, Kolleginnen und Kollegen, die sich für diese Unterrichtsform interessieren sowie Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Kurs 12

Termin Sa. 2. April 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Musikschule Viernheim - Bürgerhaus
Kreuzstr. 2-4 ■ 68519 Viernheim

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 2. März 2022



Sing & Groove

Solmisation und Bodypercussion
im Gruppenunterricht

Leitung Heike Trimpert



Inhalt & Ziel Die Verbindung von Solmisation und Bodypercussion liegt auf der Hand: Beide Techniken arbeiten mit der Verknüpfung von innerer Wahrnehmung und körperlichem Ausdruck der rhythmischen und tonalen Beziehungen. Sie eignen sich für den unkomplizierten Einsatz in nahezu jeder Arbeitssituation, denn außer dem eigenen Körper wird kein Material benötigt. Sowohl beim Singen und Solmisieren als auch in der Bodypercussion ist stets die ganze Gruppe musikalisch aktiv.

Kursinhalte:

- Grundlagen erlernen bzw. vorhandene Kenntnisse vertiefen
- Unterschiedliche Möglichkeiten der Verknüpfung
- Wege zur spielerischen und lustvollen Vermittlung musikalischer Grundkompetenzen wie Rhythmusgefühl, metrische Sicherheit, Hörwahrnehmung, Melodievorstellung und tonale Orientierung
- Vorstellung eines speziellen Liedrepertoires und improvisatorischer Übungsformen
- Möglichkeiten des Transfers in den instrumentalen Anfangsunterricht

Zielgruppe Menschen, die musikalisch mit Gruppen arbeiten, vorzugsweise ab dem Schuleintritt, Lehrkräfte, die in Kooperationsprojekten mit Schulen oder als Chorleiterinnen und Chorleiter tätig sind, Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen, die Gruppenunterricht erteilen

Kurs 13

Termin Sa. 12. Februar 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Musikschule Gießen
Grünbergerstr. 120 ■ 35394 Gießen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 12. Januar 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103265**

Fächerübergreifend

14

Tango Argentino

Orchesterworkshop für Instrumentalistinnen und Instrumentalisten

Leitung Roger Helou und Leonardo Ferreyra

Inhalt & Ziel In großer, originaler Formation erarbeiten wir original Arrangements im Stil der wichtigsten Tango-Orchester der so genannten goldenen Zeit, der 40er- und 50er Jahre in Buenos Aires. Dabei lernen wir Rhythmen sowie spezifische Spieltechniken kennen, die einer instrumentalen, folkloristischen Tradition angehören und in der klassischen Ausbildung unbekannt sind. Historische Einflüsse werden genauer betrachtet und vor allem hören wir Originalaufnahmen von den in der argentinischen Hauptstadt damals bekanntesten Orchestern: Di Sarli, Pugliese, D'Arienzo, Troilo, Salgán, Piazzolla. Deren großartige Orchesterleiter, Musizierende und Komponierende haben ihren eigenen Stil bis zur maximalen Ausdruckskraft entwickelt und demonstrierten damit die enorme, fruchtbare und kreative Entfaltung des Tangos in diesen Jahren.

Bei Anmeldung bitte Instrument angeben.

Zielgruppe Instrumentalistinnen und Instrumentalisten für Bandoneon, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass und Klavier. **Ausnahme:** Nur professionelle Pianistinnen und Pianisten

Kurs 14

Termin Fr. 4. März 2022 ■ 15:00 – 21:00 Uhr
Sa. 5. März 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr
So. 6. März 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort Musikschule Heppenheim
Friedrichstr. 21 ■ 64646 Heppenheim

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,00 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 4. Februar 2022



Schülerkonzerte – leidige Pflicht oder bewegendes Erlebnis?!

Leitung Corina Nastoll

Inhalt & Ziel Eltern und Geschwister sitzen gespannt im Konzertsaal. Die erste Schülerin betritt nervös die Bühne. Sie darf heute zum ersten Mal vorspielen und verlässt nach kurzer Zeit flink und sichtlich erleichtert das Podium. Der nächste Schüler tritt auf. So reiht sich mit aufsteigendem Spielniveau – sonst jedoch zusammenhangslos – Musikstück an Musikstück. Die Zuhörenden lassen das Konzertgeschehen aus Pflichtgefühl über sich ergehen. Auch die beteiligten Musizierenden verlieren nach dem eigenen Auftritt das Interesse am Bühnengeschehen ... So, oder so ähnlich laufen häufig Schülervorspiele ab. Aber es geht auch anders! Gemeinsam werden wir Wege kennenlernen, wie solche Veranstaltungen alle Beteiligten bewegen und begeistern können.

Inhalte:

- Einblicke in das Fach „Konzertpädagogik“
- Gestaltungsprinzipien in Schülerkonzerten
- Entwicklung kreativer Ideen für die eigene Unterrichtspraxis

Zielgruppe Instrumental- und Vokallehrkräfte

Kurs 15

Termin

Sa. 5. März 2022 ■ 10:00 – 19:00 Uhr

Ort

Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max.15

Anmeldeschluss

5. Februar 2022

DTKV-Ermäßigung



Zeig was du drauf hast

Seminar für Musiklehrkräfte und Musikstudierende

Leitung Susan Groffmann

Inhalt & Ziel „Musik bedeutet Gleichgewicht. Denn Musik ist alles zugleich: Kopf, Herz und Bauch, Denken, Fühlen und Sinnlichkeit.“ Zitat von Daniel Barenboim, israelischer Pianist und Dirigent.

Musizieren ist eine der anspruchsvollsten Tätigkeiten überhaupt. Keine andere Tätigkeit berührt und fordert den Menschen so umfassend.

Untersuchungen zeigen, dass schon sehr junge Musizierende sich besonders emotional und mental sehr schnell belastet fühlen. Für viele kann dies sogar ein vorzeitiges Ende der Karriere bedeuten. Mit Präventionsmaßnahmen und achtsamen Umgang mit sich selbst, kann das verhindert werden.

In diesem Kurs geht es um:

- Gesundes und effektives Üben
 - Mentale und emotionale Stärke
 - Umgang mit Nervosität und Lampenfieber
- „Zeig was du drauf hast“ ist für alle Instrumentalisten geeignet. Das Konzept beruht auf Selbsterfahrung.

Bitte Instrumente und Yogamatte mitbringen.

Zielgruppe Musiklehrkräfte und Studierende

Kurs 16

Termin Sa. 14. Mai 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Aula der Sparkasse Oberhessen
Am Graben 96 ■ 36341 Lauterbach

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte
des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 14. April 2022

**„MUSIK BEDEUTET
GLEICHGEWICHT.“**



Was ist Groove?

– Wann swingt es?

Leitung Michael Griener

Inhalt & Ziel Groove und Swing sind als Begriffe schwer zu definieren, aber jeder merkt, wenn es groovt oder swingt. Rhythmus als eines der wichtigsten Elemente der Musik führt in unserer abendländischen Kultur leider immer noch ein Schattendasein. Was hat Jazzphrasierung mit westafrikanischer Rhythmik und kubanischer Musik gemeinsam und was hat es mit „ungeraden“ Takten auf sich? Dieser Kurs will nicht nur diese und viele andere Fragen beantworten, sondern auch das rhythmische Empfinden der Teilnehmenden stärken, einfache Polyrhythmen vorstellen und Rhythmus als körperlichen Ausdruck erfahrbar machen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Arten von Musik, die durch den Zusammenprall westafrikanischer und europäischer Musik in Folge des Sklavenhandels auf dem „neuen“ Kontinent Amerika entstanden sind und die die Keimzelle für die gesamte populäre Musik des 20. Jahrhunderts bilden. Dazu hören wir Klangbeispiele verschiedener Musikformen, klatschen spezifische Rhythmen, klären Gemeinsamkeiten und Unterschiede und bekommen so einen Einblick, wie vielfältig sich Rhythmus erleben und gestalten lässt.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte aller Instrumente, Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen

Kurs 17

Termin Sa. 10. September 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Wiesbadener Musik- und Kunstschule
Schillerplatz 1-2 ■ 65185 Wiesbaden

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 10. August 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer: 02103266

DTKV-Ermäßigung

„TROTZDEM“ – Behindert sein und Musik machen

TROTZDEM

Leitung Andrea Heibel

Inhalt & Ziel Behindert sein heißt, nicht unbedingt alles zu können, was für andere selbstverständlich ist. Das Mögliche gilt es zu entdecken, und wie es möglich (gemacht) wird, lässt sich erlernen. Gemeinsam werden Handlungsweisen erarbeitet und Grenzen ausgeweitet, individuell, in der Gruppe und/oder mit integrativem Ansatz.

Inhalte:

- Aufbau einer solchen Arbeit und Einbindung in die Organisation der öffentlichen Musikschule
- Voraussetzungen, die eine Lehrkraft in diesem Unterrichtsfeld mitbringen sollte
- grundlegende Anforderungen an Notenmaterialien und Arrangements
- praktische Ausarbeitung eines Musikstückes für Behindertengruppen

Die im Kurs entstandenen Arrangements werden sogleich ausprobiert, daher **bitte mitbringen: eigene Instrumente** (Percussion- und Orff-Instrumente gibt es vor Ort)

Hinweis: Die eintägige Veranstaltung kann durch einzelne Musik-, aber auch Grund- und Sonderschulen als Fortbildung vor Ort gebucht werden (Kontakt direkt über heibel@kms-limburg.de).

Zielgruppe Instrumentalpädagoginnen und -pädagogen, MFE-, Musik-, Grundschul- und Sonderschullehrkräfte

Kurs 18

Termin

Sa. 15. Oktober 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Kreismusikschule Limburg
In den Klostergärten 11
65549 Limburg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (KOSTENFREI für
Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

15. September 2022

DTKV-Ermäßigung

Unterrichten in großen und heterogenen Lerngruppen

Leitung Amrei Aßent

Inhalt & Ziel Der Arbeitsalltag von Musikschullehrkräften hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt. Durch die Kooperationen mit den allgemeinbildenden Schulen sind viele von ihnen beispielsweise in ganztätig arbeitenden Grundschulen oder anderen institutionsübergreifenden Programmen beschäftigt. Die Arbeit mit großen und heterogenen Lerngruppen fordert dabei vielfältige Kompetenzen von den Lehrenden. Diese Themen werden am Coachingtag interaktiv erarbeitet:

- **Umgang mit Heterogenität**
- **erfolgreiche Gruppenleitung**
- **Unterrichtsstörungen kompetent begegnen**
- **Rollenklarheit**
- **Körpersprache und nonverbale Kommunikation**
- **Regeln, Rituale und Strukturen**
- **Vorstellung und aktive Erprobung von praktischen Elementen (Spiel-mit-Stücke, Bodypercussion, Stilleübungen und Fokusübungen)**



Zielgruppe Musiklehrkräfte an öffentlichen Musikschulen und allgemeinbildenden Schulen

Kurs 19

Termin Sa. 12. Februar 2022 ■ 09:30 – 16:00 Uhr

Ort Musikschule Wolfhager Land
Kurfürstenstr. 1 ■ 34466 Wolfhagen

Teilnahmegebühr Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 12. Januar 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.

LA-Angebotsnummer:

02103267

Gruppenunterricht

20

Anfangsunterricht für Violine in Kleingruppen

im Rahmen einer Grundschulkooperation

Leitung Prof. Dr. Michael Dartsch

Inhalt & Ziel In dieser Fortbildung geht es um die ersten Schritte im Violin- und Viola-Unterricht in kleinen Gruppen von ca. vier Kindern im Grundschulalter.

Im Zentrum stehen zunächst Haltungs- und Bewegungsübungen sowie die Grundlagen des Streichens und Greifens, aber auch die entsprechende Unterrichtsgestaltung. Dabei werden die Besonderheiten des Unterrichts in Kooperationen mit Grundschulen, aber auch die Möglichkeiten des Einbeziehens von Elementen aus der Elementaren Musikpädagogik diskutiert und illustriert. Neben praktischen Teilen wird es auch Gelegenheit zum Fragen und zum Austausch geben. Schließlich ist ein Ausblick auf die Erarbeitung weiterer Spieltechniken geplant.

Instrumente sollten möglichst mitgebracht werden.

Zielgruppe Geigen- und Bratschenlehrkräfte, andere interessierte Streicherlehrkräfte sind willkommen

Kurs 20

Termin

Sa. 19. Februar 2022 ■ 10:00 – 16:00 Uhr

Ort

Musikschule Rüsselsheim

Am Treff 11 ■ 65428 Rüsselsheim

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

19. Januar 2022

Singing the Groove

Rhythmik- und Improvisationsworkshop für
Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und
Musiker

Leitung Kati Albert

Inhalt & Ziel Rhythmus und Groove in der Gruppe bringt Freude und macht lebendig, regt Konzentration, Kommunikation und Interaktion an, erfordert Aufmerksamkeit und zeigt Wege zur Kreativität und Improvisation.

Kursinhalte:

- Bewegungs- und Sprachspiele
 - Rhythmus-Kanons und kleine Lieder
 - Live Arrangements und instant Kompositionen
 - unterschiedliche Improvisations-Techniken
 - Voicings und Mehrstimmigkeit
 - Rhythmik- und Improvisationsspiele
 - Vocal Percussion als Begleitung von einfachen und bekannten Liedern
 - Schrittmuster und Stimme, Klatschmustern und Versen
- Die Spiele und Übungen fördern kognitive, emotionale, und musikalische Kompetenzen und erhöhen die eigene rhythmische Sicherheit. Geistige und körperliche Aktivität sowie Konzentration werden angeregt wie auch Koordinationsfähigkeit, Aufmerksamkeit und Gedächtnis geschult.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Sängerinnen und Sänger, Musikerinnen und Musiker, Grundschullehrkräfte, Chorleiterinnen und -leiter

Kurs 21

Termin Sa. 22. Januar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr
So. 23. Januar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Oberursel
Hollerberg 10 ■ 61440 Oberursel

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,- € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 22. Dezember 2021

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103268**

22

Mit Kindern singen– aber richtig!



Leitung Prof. Andreas Mohr und Johanna Bookmeyer

Inhalt & Ziel

Spannende Geschichten mit Klängen illustrieren, sich zur Musik bewegen, Tanz-, Schlaf-, Märchen- oder Kuschellieder erleben und gemeinsam ganze Liederreisen unternehmen, alles das brauchen Kinder für die Entwicklung ihrer körperlichen, geistigen und emotionalen Fähigkeiten. Lernen Sie in diesem Workshop vielfältige Möglichkeiten kennen, mit Kindern singend zu musizieren, erfahren Sie wichtige Hintergründe und Voraussetzungen zur gesunden Entwicklung der Kinderstimme, lassen Sie sich anregen zu kreativen Spielen und Liedvermittlungen und vertiefen Sie ihre Kenntnisse über Stimmlage und Klanglichkeit der Kinderstimme. Dabei stehen Lieder, Kanons, Stimmbildungsgeschichten und deren Entwicklung, sowie in Spielhandlungen verpackte Übungen im Vordergrund. Erfindung und Bau von Stimmbildungsliedern werden an Hand von Beispielen demonstriert. **Inhalt:** ■ praktische Stimmbildung in Liedern, Spielen und Geschichten ■ Liedvermittlung ■ Funktion und Pflege der Kinderstimme, Stimmumfang und Stimmlage ■ die „Bruststimmfalle“ und andere Hindernisse/Probleme ■ Stimmbildungsgeschichte und Stimmbildungslied ■ Singen und Bewegen

Zielgruppe Lehrkräfte der Vokalpädagogik, der Elementaren Musikpädagogik und der Schulmusik

Kurs 22

Termin Sa. 19. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr
So. 20. Februar 2022 ■ 10:00 – 17:00 Uhr

Ort Musikschule Hofgeismar
Adolf-Häger-Str. 8A ■ 34369 Hofgeismar

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,- € für VdMH Lehrkräfte)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 19. Januar 2022

Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert. **LA-Angebotsnummer: 02103273**

DTKV-Ermäßigung

Mit So und Mi der Kurs beginnt

Wer weiterlernt, der nur gewinnt!

Leitung Barbara Völkel



Inhalt & Ziel In den letzten Jahren wird die relative Solmisation in der Musikpädagogik verstärkt eingesetzt. Das ist kein Wunder, hat sich doch die Idee von Guido von Arezzo (992-1050), den sieben Stammtönen der Tonleiter Silben zuzuordnen über die Jahrhunderte immer weiterentwickelt und bewährt. Mit der Methode nach Zoltán Kodály lässt sich mit jeder Altersgruppe ein direkter Weg zum selbstverständlichen Musizieren mit Körper und Stimme einschlagen.

Im Kurs wird ein aufbauendes didaktisches Konzept vorgestellt, das für die eigene pädagogische Arbeit Erfolg versprechend ist. Die Teilnehmenden lernen vielfältige Möglichkeiten kennen, wie in Verbindung mit relativer Solmisation und Rhythmussprache der ganze Mensch musiziert und das Erlernen der Notenschrift ohne Umwege gelingt.

Zielgruppe Musikerzieherinnen und -erzieher (EMP, Gesang, Instrumental), (Kinder-) Chorleiterinnen und Chorleiter, musikalisch vorgebildete pädagogische Fachkräfte in Kita und Schule, Musik-Studierende

Kurs 23

Termin Sa. 18. Juni 2022 ■ 10:00 – 17:30 Uhr
So. 19. Juni 2022 ■ 10:00 – 17:30 Uhr

Ort Chroma – Schule für Musik und Tanz
Adalbert-Stifter-Str. 25 ■ 34246 Vellmar

Teilnahmegebühr Euro 170,- (85,00 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl max. 15

Anmeldeschluss 18. Mai 2022



Akkreditierung Diese Fortbildung ist beim Hessischen Kultusministerium/Lehrkräfteakademie (LA) akkreditiert.
LA-Angebotsnummer: 02103274



24

Der singende Musiker oder der musizierende Sänger?

Stimmbildung und -vermittlung für Instrumentalistinnen und Instrumentalisten

Leitung Julia Schneider

Inhalt & Ziel Instrumentallehrkräfte sind immer auch gesangspädagogisch im Einsatz: Als Leitende von Chören und Singgruppen, Begleitende von Sängerinnen und Sängern oder als Verantwortliche vokaler Projekte, wie z. B. die Inszenierung eines Musicals. Dies stellt die Lehrkräfte vor spezielle künstlerische und methodische Herausforderungen. In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden Grundlagen der Stimmbildung und die Besonderheiten der Vokalpädagogik.

Lernziele im Überblick:

- Förderung der Sicherheit im Umgang mit der eigenen Singstimme
- Grundlagen der Stimmbildung und ihrer Vermittlung
- Darstellung der Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Instrumental- und Vokalpädagogik und deren gegenseitige Ergänzung
- Neue Impulse für die methodische Arbeit

Zielgruppe EMP- und Instrumentallehrkräfte sowie Chorleitende, die neue Impulse für ihren Unterricht suchen

Kurs 24

Termin

Sa. 24. September 2022 ■ 10:00 – 17:30 Uhr

Ort

Musikschule Friedberg

Kaiserstr. 21 ■ 61169 Friedberg

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

24. August 2022



Wie gelingt die Kooperation von Kita und öffentlicher Musikschule?

Leitung Claudia Gschwendtner

Inhalt & Ziel Die Kooperation von Kita und öffentlicher Musikschule gewinnt stetig an Bedeutung. Die Fortbildung zeigt einerseits die Potenziale auf, die in dieser Bildungsarbeit liegen, andererseits werden viele offene Fragen reflektiert und beantwortet. Wie unterscheidet sich diese Arbeit von der klassischen Musikalischen Früherziehung? Welche Rolle spielt die Haltung der Musikpädagogin gegenüber der Erzieherin? Unterschiedliche Praxisbeispiele (u. a. MusikImpuls, Musikwerkstatt, Singkreise, Kinderkonzerte etc.) werden miteinander verglichen und Gelingensbedingungen sowie Möglichkeiten einer erfolgreichen Kooperation abgeleitet. In Gesprächsrunden und einer Photopräsentation werden Inhalte, Zielsetzungen, Rahmenbedingungen und Organisation unterschiedlicher Kooperationsformen in den Blick genommen. Methodisch-didaktische Anregungen mit Musik und Bewegung sorgen für den Transfer in die eigene Praxis.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte der EMP, die bereits in einer Kooperation arbeiten oder beginnen möchten

Kurs 25

Termin

Sa. 19. März 2022 ■ 09:00 – 17:00 Uhr

Ort

Bertha-von-Suttner-Schule

Konrad-Adenauer-Allee 5

61130 Nidderau

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

19. Februar 2022



26

Aufgaben an und in einer öffentlichen Musikschule

Leitung Judith Portugall

Inhalt & Ziel Fast jeder Musikstudierende unterrichtet im beruflichen Leben mindestens einmal für eine gewisse Zeit oder sogar für immer in einer Musikschule. Grund genug, sich mit der Institution, die sich entweder als kommunale Einrichtung oder als Verein organisiert, zu beschäftigen. In dieser eintägigen Fortbildung soll die Aufgabe und die Struktur einer öffentlichen Musikschule beleuchtet werden, die im nichtkommerziellen Bereich einen wichtigen Bereich in der Bildungsarbeit abdeckt. Der Ruf nach niederschweligen Angebotsstrukturen aber auch Spitzenförderung wird lauter. Guter Musikunterricht ist der wichtige Grundstein in der öffentlichen Musikschule. Welche Rahmenbedingungen braucht es, um diesen zu ermöglichen? Und wo finden sich die Lehrkräfte wieder? Der Spagat einer Musikschullehrkraft zwischen dem täglichen Unterrichten und den Anforderungen seitens Schulleitung, Trägern oder Eltern und Schülern soll hier ebenfalls beleuchtet werden.

Diese Fortbildung ist nicht mit dem berufs begleitenden Lehrgang an der Bundesakademie in Trossingen gleichzusetzen. Vielmehr soll sie für die Thematik sensibilisieren.

Zielgruppe Musikschullehrkräfte, Fachbereichsleiterinnen und -leiter, Musikstudierende

Kurs 26

Termin

Sa. 21. Mai 2022 ■ 10:00 – 18:00 Uhr

Ort

Akademie für Tonkunst Darmstadt -
Kleiner Saal
Ludwigshöhstr. 120 ■ 64285 Darmstadt

Teilnahmegebühr

Euro 85,- (42,50 € für Lehrkräfte des
VdM Hessen)

Teilnehmerzahl

max. 15

Anmeldeschluss

21. April 2022





Kati Albert ist diplomierte Sängerin und Musiklehrerin im Fach Jazzgesang. Sie ist als Musikschullehrkraft tätig sowie als Lehrbeauftragte an Konservatorium und Landesmusikakademie. Darüber hinaus leitet sie Seminare, Fortbildungen, Masterclasses und Ferienkurse. Außerdem konzertiert sie als Sängerin ihres eigenen Jazz-Trios.



Cathrin Ambach studierte Instrumentalpädagogik mit Hauptfach Querflöte und zweitem Hauptfach Klavier an der Musikhochschule Köln und der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main. Sie unterrichtet als Fachbereichsleiterin Blasinstrumente und als Dozentin für Querflöte an den Musikschulen Lampertheim und Heppenheim. Auf der Bühne steht sie als Jazz-Flötistin mit dem Flamencojazz-Trio „TEGEVÉ“ und anderen wechselnden Projekten und ebenso mit moderner Musik im Duo mit Gitarre „BEJAMBÁ“ sowie dem cross-over Flötenquartett „FLÛTES FATALES“. Sie ist Autorin der Querflötenschule „Querflöte spielen – mein schönstes Hobby“ (Schott Verlag).



Amrei Abent, Studium der Musikpädagogik auf Lehramt an der Universität der Künste in Berlin und Staatsexamen in Köln, Master für Konzertpädagogik und Musikvermittlung an der Hochschule für Musik in Detmold, Trainee für Stressmanagement, Referentin in der Erwachsenenbildung, jahrelange Erfahrung in der Leitung von Kinderchören- und Orchestern.



Tobias Bergener studierte Sonderpädagogik und unterrichtet seit 2010 als Sonderschullehrer an dem SBBZ für geistige Entwicklung an der Eugen-Neter-Schule in Mannheim. Als Referent für Sonderpädagogik war er an der Entwicklung und Bearbeitung pädagogischer Konzept-Handreichungen zu inklusiven und sonderpädagogischen Themenfeldern am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ehemals LS) in Stuttgart beteiligt. Seit einigen Jahren ist er als Kulturbeauftragter und Ansprechpartner der Musikfachschaft für alle Themen rund um Kultur

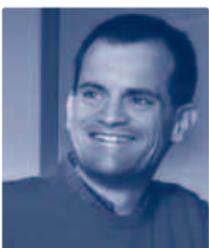
und Musik an der Schule zuständig. Seit dem 7. Lebensjahr selbst begeisterter Musiker als Trompeter und Sänger in verschiedenen Bands. Selbststudium weiterer Instrumente wie z. B. Gitarre, Ukulele, Schlagzeug, etc.



Johanna Bookmeyer ist Ensembleleiterin (BfM Bad Königshofen), Gesangslehrerin für klassischen Gesang, Stimmbildnerin für Erwachsene, Jugendliche und Kinder, Kinderchorleiterin und Sängerin (Studium der Vokalpädagogik und „Singen mit Kindern“ HS Osnabrück). Derzeit leitet sie an der städtischen Musikschule Hannover im Bereich der elementaren Musikpädagogik Kurse in Kitas, den Vorchor (1.-3. Klasse) und gibt Einzelstimm-bildung im Kinderchor. Zusätzlich ist sie in verschiedenen Fortbildungsprogrammen für ErzieherInnen zum Singen mit Kindern tätig (u.a. DM „Zukunftsmusiker“).



Jochen Buschmann entwickelte nach lang-jähriger Unterrichtstätigkeit eine eigene Kindergitarrenschele. 2004 initiierte er an einer Hamburger Grundschule ein Kooperati-onsprojekt mit Gitarrenunterricht für die 3. und 4. Klassen und unterweist in diesem Rahmen Klein- und Großgruppen. Aus dieser Struktur hat sich eine sehr lebendige Gitarrenschele vom Gitarrenensemble bis zu fortgeschrittenen Solisten entwickelt.



Prof. Michael Dartsch studierte Allgemeine Musikerziehung, Instrumentalpädagogik und Violine. Er arbeitete zunächst an Musikschul-en sowie als Violinodzent an der Universität zu Köln. Dartsch promovierte im Fach Pädagogik und bekleidet seit 1996 eine Professur für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik Saar. Dort ist er Prodekan für die künstlerisch-pädagogi-schen Studiengänge und unterrichtet auch Violindidaktik und Erziehungswissenschaft. Er erhielt den Landespreis Hoch-schullehre und spielte u. a. eine CD mit Haydns Violinsonaten ein. Zu seinen zahlreichen Publikationen zählen das dreibändige Lehrwerk „Der Geigenkasten“ sowie „Mensch, Musik und Bildung“, „Musik lernen – Musik unterrichten“, das „Handbuch Musikpädagogik“ (Mitherausgeber) und „Didaktik künstleri-schen Musizierens“ (2019).



Tilmann Dehnhard studierte Querflöte und Saxophon an der Universität der Künste Berlin u. a. bei John Ruocco, David Liebman und Robert Dick. Er arbeitet als freischaffender Musiker und Komponist (Film- und Theatermusik) und lebt in Berlin. Mit Sam Rivers, Robbie Williams, Cindy Lauper, Julia Hülsmann und Till Brönner stand er auch auf der Bühne. Er gibt Konzerte und Workshops in aller Welt und ist maßgeblich am Aufbau des Jazzstudiengangs an der Universidad Javeriana in Bogota, Kolumbien beteiligt. Er ist Träger des Jazz Performance Preises der Karl-Hofer-Gesellschaft. CD-Produktionen: We Live There (Klangräume), Brombeer (Phonector), Koala Lounge (Traumton) und Breath (Klangräume). Er spielt Altus C-, Alt- und Bassflöten und eine Kontrabassflöte von Eva Kingma und ist offizieller Altus-Artist. Bei Universal Edition Wien sind von ihm „Jazz Studien für Flöte“, „Easy Jazz Studies“, „The New Flute“ und „FluteBeatboxing“ erschienen.



Marianne Enaux studierte an der Kölner Hochschule für Musik. Sie unterrichtet an Grundschule, Gymnasium und Musikschule sowie in der Erwachsenenbildung. Zu ihren Schwerpunkten zählt die Unterrichtspraxis in den Fächern Rhythmik, Klavier, Improvisation, Musikalische Früherziehung und Grundausbildung sowie Elementare Musikpädagogik. Seit 2004 führt sie die Projekte „Rhythmik in der Offenen Ganztagsgrundschule“ und „Qualifizierung für fachfremd Musik unterrichtende Grundschullehrkräfte“ der Landesmusikakademie NRW. Außerdem leitet sie den Lehrgang zur Qualifikation in der Rhythmik-Pädagogik im Bildungswerk Rhythmik e.V.



Norbert Enz ist Perkussionist mit langjähriger Unterrichtspraxis im Bereich afrikanischer, brasilianischer und afrokubanischer Perkussion mit allen Altersgruppen sowie mit Eltern-Kind-Gruppen. Er lehrt das Instrumentalfach Ukulele an Musikschulen. Hierzu gehören auch der Aufbau und die Leitung von Ukuleleensembles für Erwachsene. Enz leitet außerdem verschiedene Perkussionsensembles und organisiert Konzertevents mit Schülerinnen und Schülern.



Leonardo Ferreyra, begann als 16 jähriger im Rahmen einer Japantournee seine Solokarriere mit dem Orquesta típica des Pianisten José Basso. Seither arbeitet er mit vielen wichtigen Orchestern und Gruppen in Argentinien und auf internationalen Tourneen, u. a. mit den Orchestern von Horacio Salgán, Orlando Trípodí, José Colangelo, Rodolfo Mederos, Mercedes Sosa, Ruben Juarez, Susana Rinaldi, Dino Saluzzi und mit der Bocca Tango Show des klassischen Tänzers Julio Bocca. Er ist ein gefragter Studiomusiker. Von 1992 bis 2011 war er Konzertmeister des Orquesta Municipal del Tango de la Ciudad de Buenos Aires. Ende 1999 gründete Ferreyra zusammen mit anderen führenden Musikern der Tangoszene von Buenos Aires das Orquesta típica Sans Souci und das nach ihm benannte Streichquartett. 2010 und 2012 brachte Ferreyra als Solist seine eigenen Tango-Arrangements und Kompositionen für Solovioline und Orchester mit dem Arboner Sinfonieorchester, dem Winterthurer Jugendsinfonieorchester und 2015 mit der Zuger Sinfonietta zur Aufführung.



Prof. Jule Greiner war von 1982 bis 2002 als Musikpädagogin im Elementarbereich an der Musikschule Kreuzberg tätig. Lange war sie Dozentin für EMP an der Universität der Künste in Berlin. 2002 bekam sie eine Professur für Elementare Musikpädagogik (EMP) und lehrt seitdem an der Hochschule Osnabrück. Seit vielen Jahren ist sie als Dozentin in der Fort- und Weiterbildung für Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher tätig. Sie ist Mitautorin verschiedener Werke zur EMP und schreibt regelmäßig in einschlägigen Fachzeitschriften. Im Rahmen des Förderprojekts „Kunst und Spiele“ der Robert-Bosch-Stiftung entwickelt und gestaltet sie seit 2013 gemeinsam mit der Educationabteilung und Musikerinnen und Musikern des Rundfunksinfonieorchesters Berlin die Konzertreihe „Rapauke macht Musik“ für Kinder von 3-6 Jahren, die 2017 den „netzwerk junge ohren-Preis“ für Musikvermittlung bekam. Seit der Saison 2018/19 wurde die Konzert-Reihe um das Format „Tubadur“ für 7-10 jährige erweitert. Ebenfalls seit 2018 coacht sie Musikerinnen und Musiker der Kammerakademie Potsdam bei der Vermittlungstätigkeit in Kindergarten und Konzert.



Michael Griener ist als Schlagzeuger international tätig und unterrichtet seit 2002 an der Musikhochschule Dresden. Seit fast zwanzig Jahren gibt er Rhythmuskurse (u. a. an der Jazzschule Berlin, der Tanzakademie balance 1 & den Darmstädter Jazz Conceptions). Diese langjährige Erfahrung ist zu einem stimmigen Konzept gereift, das Rhythmus für jeden erfahr- und greifbar macht.



Susan Groffmann ist Gitarristin, Musikphysiologin und Coach. Sie absolvierte u. a. ein Musikstudium mit dem künstlerischen Hauptfach Gitarre bei Professor Olaf van Gonnissen und studierte die Fächer Personal- und Business Coaching. Im Kontext des Musizierens mit allen Sinnen leitet sie in ihren Trainings sowie Seminaren zur gesundheitlichen Prävention von Musikerinnen und Musikern an und überträgt diese Erfahrungen auch auf die Vortragssituation von Rednerinnen und Rednern.



Claudia Gschwendtner ist Rhythmik- und Musikpädagogin. Langjährige Erfahrung in der Leitung der Kooperation KITA/MUSIKSCHULE, Multiplikatorin des Hessischen Bildungs-Erziehungsplanes, Systemische Pädagogik und systemische Beratung (DGsP).



Andrea Heibel ist stellv. Leiterin der Kreismusikschule Limburg e. V.. Zu ihren Unterrichtsschwerpunkten gehören die Rhythmisch-Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Gruppen und die Arbeit mit behinderten Menschen unterschiedlicher Behinderungsgrade in allen Altersstufen. Sie ist Landesfachsprecherin im VdM Hessen für die Behindertenarbeit und Dozentin bei Fortbildungsmaßnahmen für Musiklehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher. Außerdem koordiniert sie Musikprojekte mit den allgemeinbildenden Schulen.



Roger Helou studierte das Fach Orgel an der schweizer Schola Cantorum Basiliensis und gründete das Orchester SILENCIO. Als Arrangeur nahm er an Sinfonieorchester-Produktionen teil und arbeitet aktuell in Kooperation mit dem Cuarteto Cedron (Paris – Buenos Aires). In Frankreich leitet er seit 2004 regelmäßige Kurse und Workshops zu argentinischer Tango- und Folkloremusik mit dem Schwerpunkt Interpretation nach historischer Praxis.



Prof. Andreas Mohr, Studium der Germanistik und Musikwissenschaft in Tübingen und Freiburg sowie Gesangstudium in Freiburg. Stimmbildner an der Domsingschule Rottenburg/Neckar und Dozent für Gesang, Chorische Stimmbildung und Sprecherziehung an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg, sowie Lehrbeauftragter für Gesang und Methodik der Kinderstimmgebung an der Musikhochschule Trossingen. Seit 2007 Professor für Kinderstimmgebung am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück. Autor von Fachbüchern zur Kinderstimmgebung.



Corina Nastoll studierte an den Musikhochschulen in Nürnberg und Würzburg sowie an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Außerdem absolvierte sie den Masterstudiengang „Musikvermittlung/Musikmanagement“ an der Hochschule für Musik Detmold. Sie ist diplomierte Querflötenlehrerin und Konzertpädagogin. Neben ihrer Unterrichts- und Fortbildungstätigkeit an Musikschulen und bei Musikverbänden arbeitet sie als Lehrbeauftragte an der Hochschule für Musik Würzburg.



Susanne Paul ist Jazz- und Weltmusikcellistin, Komponistin und Pädagogin. Sie unterrichtet seit 1998 in den Bereichen Jazz, Rock, Tango und Improvisation für Streicher. Sie gibt Fortbildungen im Bereich Musikpädagogik und für Musikstudierende, Fachvorträge, Workshops, Orchesterworkshops und Privatunterricht. Außerdem lehrt sie an der Bruckner-Uni Linz.



Judith Portugall studierte Musikerziehung, Orchestermusik (Querflöte) und historische Interpretationspraxis (Traversflöte) an den Musikhochschulen Heidelberg-Mannheim und Frankfurt/Main. Sie ist Leiterin der Städtischen Musikschule Groß-Gerau und konzertiert als Solistin, sowie in verschiedenen Ensembles und Orchestern. Gemeinsam mit Wolfgang Portugall steht das Barockorchester „Churpfälzische Hofcapelle“ unter ihrem Management. Seit 2009 gehört Judith Portugall dem erweiterten Landesvorstand des VdM Hessen an.



Thomas Sattler-Fujimoto, Studium in Karlsruhe und Würzburg u.a. bei Wolfgang Weth und Thomas Lampert, Joachim Krebs, Zsolt Gardonyi, James Roblee. Gründungsmitglied der Allegria Jazzband. Mehrjährige Soloklarinette bei den Festspielen des Wiener Burg-Theaters. Mehrjährige ständige Aushilfe beim Stadttheater Würzburg, Mitwirkung bei zahlreichen anderen Orchestern, Studioaufnahmen, CD-Produktionen. Regelmäßige Kammerkonzerte und Konzertreisen mit Yumi Fujimoto. Seit 1996 Lehrkraft an der Wiesbadener Musik & Kunstschule. Seit 2005 ständiges Mitglied des Bachorchesters Wiesbaden. Seit 2007 Co-Organisator Jugend musiziert in Frankfurt/Main. Seit 2015 Repräsentant und Artist der Firma Arndol Stölzel GmbH/Arthur Übel in Frankfurt und Shanghai. Vielfältiges Wirken als Referent und Autor zum Thema Klarinetten-Grundlegendidaktik. Autor des Grundlagenwerkes „Klarinette mit allen Sinnen genießen“ und Co-Autor des Werkes „Anleitung zum Wechsel der Klarinettensysteme“. Näheres unter www.sattler-fujimoto.de



Christian Schatka, Instrumentalpädagoge, studierte Jazz- und Populärmusik an der Hochschule für Musik, Mainz. Neben Projekten im Jazz- und Popmusikbereich (europaweite Konzerte, Engagements u.a. für ZDF, WDR etc.) ist er als Fachbuchautor für diverse Musikverlage tätig. Christian Schatka ist Autor der Lehrbücher „Saxophontöne“ (2006, Musikverlag Chili-Notes, Frankfurt), „Die Jazz & Pop Flöte“ (2010, Musikverlag Zimmermann, Frankfurt) und „Das Impro-Buch“ (2014, Musikverlag Doblinger, Wien). Im Zuge der Buchveröffentlichungen ist er immer wieder als Workshopleiter im In- und Ausland

unterwegs. Als Multiinstrumentalist (neben Holzblasinstrumenten auch Gitarre/Klavier/Bass/Schlagzeug/Cajon) hat sich Christian Schatka in den letzten Jahren einen Namen als Ensemble- und Bandleiter gemacht und ist sowohl in der Erwachsenen- als auch in der Kinder- und Jugendpädagogik aktiv. Lehrbeauftragter der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim im Bereich Banddidaktik.



Julia Schneider, studierte Musikpädagogik an der Musikhochschule München und Grundschulpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Sie führte ihre Gesangsstudien bei Meisterkursen, u. a. mit Emma Kirkby und dem Hilliard-Ensemble fort. Hierzu gehören auch Fortbildungen u. a. in Stimmphysiologie am Lichtenberger Institut für angewandte Stimmphysiologie. Sie ist tätig als Musikpädagogin, Chorleiterin, Stimmbildnerin und freiberufliche Sängerin. Julia Schneider gibt zahlreiche Fortbildungen zu vokalpädagogischen Themen u. a. im VBSM, Kolping-Akademie, IfeM.



Heike Trimpert, Studium der Instrumentalpädagogik und künstlerisches Hauptfach Violine; Weiterbildungen in Rhythmik, Chor- und Ensembleleitung; Anwendung der Relativen Solmisation und der Bodypercussion seit über 25 Jahren, zunächst an der Musikschule, aktuell an einer musikbetonten Grundschule; als Fortbildnerin bundesweit unterwegs, Schwerpunkt: Solmisation und Rhythmusarbeit; Autorin beim Helbling Verlag („Rhythm Songs“ mit Ulrich Moritz, 2018)



Barbara Völkel studierte Vokalpädagogik mit dem Zusatzfach Kinderstimmgebung an der Hochschule in Osnabrück, wo sie nach Jahren praktischer Tätigkeit als freiberufliche Sängerin, Musikpädagogin und Chorleiterin seit 2008 als Lehrbeauftragte tätig ist (Stimmbildung, vokales Klassenmusizieren, Grundlagen der Solmisation). Neben einer Anstellung bei der Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg als Profilbeauftragte für das Singen mit Kindern und Jugendlichen arbeitet sie als Dozentin und Autorin für „Toni singt“, dem Singförderprojekt des Chorverbandes NRW. Dafür erstellte sie 2016 die Materialien für die

vokalpädagogische Grundlagenschulung und in Zusammenarbeit mit Prof. Andreas Mohr das Handbuch für das Singen in der Kita „Toni singt“ (erschienen 2019 im Schott-Verlag). In Niedersachsen ist sie für die Weiterentwicklung der Fortbildungsinitiative für Erzieherinnen und Erzieher „KITAMUSICA“ des Chorverbandes Niedersachsen-Bremen verantwortlich.



Clemens Völker betreut im Team mit Jochen Buschmann seit 2004 die Gitarrenklassen an einem Hamburger Gymnasium. Er leitet die „Leistungsklasse Gitarre“ an der „Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg“ und wurde mit dem „Farmsener Gitarrenensemble“ mehrfach Preisträger bei Orchesterwettbewerben.

An der Akademie des Hamburger Konservatoriums betreut er das Methodikseminar und leitet an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater das „Kleynjans-Ensemble“.



Gabriele Westhoff ist Musikpädagogin an der Musik- und Kunstschule Remscheid in den Fächern MFE, Eltern-Kind-Musikgruppen und Elementare Musik mit Erwachsenen. Sie leitet Projekte bei Familienmusikkursen mit MFE und Kindertanz. Außerdem ist sie Autorin und freiberuflich als Dozentin für

Eltern-Kind-Musik, MFE und EME in der Aus- und Weiterbildung tätig.

Arbeitsgemeinschaft Rhythmik
für Hessen im



Bildungswerk
Rhythmik e.V.

Rhythmik - Fortbildungen

für sozial- und musikpädagogische Berufe,
für LehrerInnen und TherapeutInnen

In unseren Seminaren erhalten Sie Anregungen für die eigene pädagogische Praxis nach der Arbeitsweise der Rhythmik. Sinnliches Erleben, Körpererfahrung und Bewegung bilden die Basis für eine ganzheitliche Förderung der musikalischen Ausdrucks- und Lernfähigkeit. Wenn nicht anders angegeben, finden die Seminare von 10 – 16:30 Uhr statt.

- **Sa, 02.04.2022 Maria Stoiber**
"Zappelphilipp und Co"
Förderung der kognitiven und psychosozialen Fähigkeiten durch ganzkörperliche Bewegungsansätze in Vor- und Grundschule.

- **Fr, 23.09.2022 Martin J. Junker 14:30 – 18:30 Uhr**
„Boomwhackers“ Einsatzmöglichkeiten im schulischen Musikunterricht von Klasse 1 – 6
Ihr musikalisches Potential ist weit gefächert: Warm-Ups, Koordinationsspiele, Übungen zur Musiklehre, Liedbegleitung und Vortragsstücke... können das Klassenmusizieren gruppendynamisch und klanglich bereichern.

- **Sa, 15.10.2022 Brigitte Schweikl / Elisabeth Jarde**
"Bibel mal anders"
Rhythmik-Ideen für die religionspädagogische Arbeit in Kita und Grundschule.
Mit allen Sinnen erlebt, im kreativen Gestalten und im Miteinander der Gruppe vermitteln Geschichten, Gebete und Lieder einen ganzheitlichen Zugang zu Altem und Neuen Testament.

Die Fortbildungen finden in Darmstadt statt.

Näheres auf unserer Webseite:
www.ag-rhythmik-hessen.de

Programm und Information:	AG Rhythmik für Hessen Petra Metko Tel.: 06151 - 4603164 info@ag-rhythmik-hessen.de
---------------------------	---



BUNDESVERBAND
MUSIKUNTERRICHT
LV Hessen

Für musikalische Bildung
an Schulen

UNSERE ZIELE UND AUFGABEN

■ Förderung

- des Musikunterrichts in allen Schularten, -formen und -stufen
- des Musiklebens und der musikalisch-künstlerischen Arbeit an den Schulen
- der Arbeit der schulischen Musikensembles
- einer qualifizierten Ausbildung von Musiklehrkräften in allen Schulformen
- eines umfassenden Gesamtprogramms musikalischer Bildung

■ Kulturpolitische Interessenvertretung

■ Durchführung von Fort- und Weiterbildungen z. B.:

- Landeskongresse Musikunterricht
- Regionale Kursangebote

■ Regional- und Landesbegegnungen

„Schulen in Hessen musizieren“

■ Musikpädagogische Wettbewerbe und Auszeichnungen

■ Herausgabe von Verbandspublikationen

(z. B. Kongressbände und Magazine des BMU Bund)

■ Serviceleistungen für Mitglieder

■ Kooperation mit dem VdM Hessen im „Bündnis für Musikunterricht in Hessen“

Kursangebot für VdM-Mitglieder:

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Fortbildungsangeboten des BMU und zahlen für eine ganztägige Veranstaltung die reduzierte Gebühr.

Informationen entnehmen Sie der BMU-Homepage:

<https://he.bmu-musik.de>

Präsidenten des BMU-Hessen:

Dorothee-Graefe-Hessler, Volkhard Stahl

Landesgeschäftsstelle

Katrin Streb: katrin.streb@bmu-musik.de



Deutscher Akkordeonlehrer-Verband e.V.
Sitz Frankfurt Main
Landesverband Hessen

gefördert vom Hessischen Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Der Deutsche Akkordeonlehrer-Verband (DALV) ist ein Berufsverband, dem ausschließlich Akkordeonpädagogen mit qualifiziertem Berufsabschluss angehörig sind.

Darüber hinaus besteht für Interessierte im Landesverband Hessen die Möglichkeit, eine fördernde Mitgliedschaft einzugehen.

Ziele des DALV:

- Vertretung des Berufs Akkordeonlehrer gegenüber Institutionen und Verbänden
- Berufliche Weiterbildung der Mitglieder mit Ideenaustausch
- Fortbildung in Form von Kursen für Akkordeon-Schüler, Begabtenförderung
- Unterstützung von Wettbewerben, wie „Jugend musiziert“, Deutscher Akkordeon-Musikpreis (DAM)
- Förderung neuer Literatur, insbesondere im pädagogischen und kammermusikalischen Bereich
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen des Musiklebens, z. B. Hochschulen, Konservatorien, Landesmusikakademien
- Mitveranstalter der Südhessischen Akkordeontage

Weitere Informationen und Kontakt

Deutscher Akkordeonlehrer-Verband
Landesleitung Hessen
Jens Michel
Nisterstraße 12, 56477 Nister-Möhrendorf
Tel. 0170 5714796
jens_michel@t-online.de



Bund Deutscher Zupfmusiker Landesverband Hessen e.V.

Der BDZ – Bund Deutscher Zupfmusiker Deutschland – ist der kompetente Fachverband für das Musizieren mit Zupfinstrumenten. Die Beschäftigung mit Musik der Gegenwart, das Vermitteln kultureller Werte und die Pflege musikalischer Traditionen sowie die Förderung der Jugend- und Seniorenarbeit in der sich wandelnden Gesellschaft sind zentrale Anliegen.

Der BDZ LV Hessen

- will Menschen aller Altersgruppen zum **aktiven Musizieren** in der Gemeinschaft anregen.
- kümmert sich um die kulturpolitische **Interessensvertretung** von Zupfmusik.
- ist **Träger** der drei hessischen Landesupforchester Hessisches Zupforchester, Jugendzupforchester Hessen und Ensemble Spätlese Hessen.
- bietet **Anschlussmaßnahmen** für den Wettbewerb „Jugend musiziert“
- veranstaltet jedes Jahr ein vielseitiges Programm an **Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen** für Amateure und professionelle Musiker(innen) für Mandoline, Gitarre, Mandola, Kontrabass, Dirigat und Percussionsinstrumente wie z. B. „Mandoline für Gitarristen“

Zu den Kurs- und Weiterbildungsangeboten

VdM-Mitglieder haben Zugang zu allen Kurs- und Weiterbildungsangeboten des BDZ LV Hessen.

Den jeweils aktuellen Veranstaltungskalender finden Sie unter **www.bdz-hessen.de/veranstaltungen**.

Nähere **Informationen** zum Verband entnehmen Sie bitte der BDZ LV Hessen-Website:

www.bdz-hessen.de

DR. HOCH'S

KONSERVATORIUM

FORTBILDUNGSANGEBOTE 2022

Samstag, 09.07.2022, 10 Uhr

"Der Weg ist das Ziel der Meisterschaft"

Dozentin: Stefana Chitta-Stegemann

Interpretationskurs für alle Instrumente

Dieser Kurs möchte helfen, sich ganz individuell musikalisch-künstlerisch weiter zu entwickeln. Ausgehend von der Arbeit an den mitgebrachten Werken werden Methoden und spieltechnisch-interpretatorische Ansätze aufgezeigt, die eine Konzentration auf die Klanggestaltung, eine ganzheitliche Sinneswahrnehmung und ein tieferes Verständnis der Musik fördern. Die Freude und Leichtigkeit beim Musizieren sind Ausgangspunkt und Ziel. Der Kurs richtet sich an Instrumentalspieler*innen aller Alters- und Leistungsgruppen, die ihre Spielfertigkeiten erweitern und Emotionen in lebendigen Klang verwandeln möchten.

Jeder Teilnehmende wird individuell unterrichtet und beraten.

Die Dauer richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer*innen.

Anmeldeschluss: 06.07.2022 (stefana.chitta-stegemann@dr-hochs.de)

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Veranstaltungsort:

Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt/Main

Freitag, 08.07.2022 (18.00 – 21.00 Uhr)

Samstag, 09.07.2022 (10.00 – 16.00 Uhr)

Sonntag, 10.07.2022 (10.00 - 15.00 Uhr)

ImprovisationsWerkstatt

für Klavier und andere Instrumente - Musik spielend erfinden

Dozentin: Gabriele Stenger-Stein

Gemeinsames Musizieren steht im Zentrum der Arbeit. Der Wechsel von freien Improvisationsspielen mit Materialübungen zu musikalischen Parametern ermöglicht die breit gefächerte Entfaltung persönlicher Ausdrucksfähigkeit. Daneben wird auch das Verständnis von Kompositionen, die als Initialfunke unmittelbar auf die Fantasie der Spieler*innen einwirken können, vertieft.

Anmeldeschluss: 01.07.2022 (info@dr-hochs.de)

Teilnahmegebühr: 100 Euro

(Studierende an Dr. Hoch's Konservatorium gebührenfrei)

Veranstaltungsort:

Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstraße 16, 60314 Frankfurt/Main

T 069-212 44822, F 069 212 44833, www.dr-hochs.de / E-Mail: info@dr-hochs.de

07.09.2022 – 11.09.2022

Meisterkurs für Gesang – StimmTriade

Dozentin: Ks. Barbara Zechmeister + Pianist*in

Ziel ist die Entfaltung eines freien Klangs in Balance von Stimme - Atem - Bewegung.

Die Künstlerische Gestaltung und Interpretation des Repertoires in musikalischer, stimmlicher und inhaltlicher Hinsicht, ausgerichtet auf die Entwicklung der individuellen Sängerpersönlichkeit. Bei Bedarf szenische Arbeit, Vorbereitung für Prüfungen, Vorsingen und Konzerte.

Kontakt: stimmtriade@web.de

Veranstaltungsort:

Dr. Hoch's Konservatorium, Sonnemannstr. 16, 60314 Frankfurt/Main



Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e. V.

Die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. ist der Zusammenschluss von Organisationen, Arbeitsgemeinschaften und freien Trägern, die sich für die Kulturelle Bildung in Hessen engagieren.

DIE LKB HESSEN

- vernetzt die Akteure der kulturellen Bildung und unterstützt den gegenseitigen Informations- und Erfahrungsaustausch
- vertritt die Interessen der Mitglieder in der Öffentlichkeit und gegenüber den zuständigen Behörden und politischen Gremien in Hessen
- fördert die Weiterentwicklung von Theorie und Praxis kultureller Bildung
- initiiert gemeinsame Aktivitäten und Fachtage
- ist Träger des FSJ Kultur und des Bundesfreiwilligendienstes Kultur & Bildung in Hessen
- koordiniert die landesweiten Förderprogramme Kulturkoffer und LandKulturPerlen und ist Servicestelle des Bundesprogramms „Kultur macht stark“ in Hessen
- freut sich auf engagierte Akteure und Unterstützer

LKB Hessen e.V.

Geschäftsstelle
Kaiserstr. 56
60329 Frankfurt

Tel: 069 1753 72 355
Fax: 069 1753 72 359
info@lkb-hessen.de

KURSE, FORT- UND WEITERBILDUNGEN

an der Landesmusikakademie Hessen

für Lehrkräfte

Ukulelenklasse | UKU & LELE –
Spielend Ukulele lernen

Stimmbildung im Kinder- und Jugendchor

Stimmbildung, Kommunikation,
Grundhaltung

Musiktheorie und Hörerziehung

Ergänzende Methodiken für den
Unterricht

Kulturbrücke Community Music

Gemeinschaft durch Musik – ein
praktischer Fachtag

Mandoline für Gitarrist*innen

Handwerk, Technik und Metho-
dik für Mandoline und Mandola

EMP im Instrumentalunterricht

Ganzheitliche Bildung im Einzel-
und Kleingruppenunterricht

**Workshop: Instrumentales
Arrangieren**

Intensiv-Wochenende:
Arrangieren mit Live-Ensemble

Diverse Online-Seminare

Ermäßigte Kursgebühr für Lehrkräfte einer VdM-Musikschule!



Skulptur: Dr. U. Barnickel

für Schüler*innen

JazzCamp Hessen

Combo – Big Band – Improvisation

JugendPercussionEnsemble Hessen

Arbeitsphase 2022

Kompositionsklasse

Für neugierige Kinder und Jugendliche

Musikmentoren für Hessen

Mehrphasiges Programm für musikinteressierte
Jugendliche

PopCamp Hessen

Songwriting & Band-Coaching

Unser gesamtes Kursangebot, weitere Informationen
und Termine unter www.lmah.de/kurse



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
HESSEN



Ab 2022 mehr Raum
für unsere Gäste!

BESUCHEN SIE UNS

- zum Proben und Musizieren
- zum Fortbilden und Tagen
- zu Veranstaltungen und Konzerten

Wir organisieren Ihren Aufenthalt und bieten Ihnen die angenehme und ruhige Atmosphäre von Schloss Hallenburg und Schlosspark. Alle Gebäude sind barrierefrei zugänglich.

HESSEN



HESSISCHE AKADEMIE FÜR MUSISCH-KULTURELLE
BILDUNG GGMH · GEFÖRDERT DURCH DAS HESSISCHE
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT UND KUNST



Der **Landesmusikrat Hessen e. V.** ist der Dachverband des hessischen Musiklebens im professionellen, pädagogischen wie auch im Amateurbereich.

2022

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| ✓ Jugend musiziert | |
| ▪ Landeswettbewerb | 24.-27. März |
| ▪ Hessischer Kammermusikurs | 23.-31. Juli |
| ✓ Jugend jazzt | |
| ▪ Landeswettbewerb Bigbands | 09. Juli |
| ✓ Jugend komponiert | 30.9.-03. Okt. |
| ▪ Wettbewerb Hessen & Thüringen | |
| ▪ Workshop | |
| ✓ Hessischer Chorwettbewerb (HCW) | 11.-13. Nov. |

ganzjährig

- ✓ Instrumentenpool des Landes Hessen
- ✓ Zuschüsse für Jugendchöre und -orchester
- ✓ Musikmentoren-Programm
- ✓ Einsatzstelle FSJ-Kultur
- ✓ Koordination „Instrument des Jahres“

zukünftig 2023

- | | |
|--|-------------------|
| ✓ Preisträgerkonzert HCW | Jan./Febr. |
| ✓ Endausscheidung LW Jugend jazzt 2022 | Jan./Febr. |

www.landesmusikrat-hessen.de

Tel. 06642-9113-20 / info@landesmusikrat-hessen.de

gefördert durch:

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst



Landesjugendsinfonieorchester Hessen

Das seit 1976 bestehende Landesjugendsinfonieorchester (LJSO) Hessen ist ein Auswahlorchester, das seine Aufgabe darin sieht, jugendlichen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten die Möglichkeit zu geben, sinfonische Musik auf hohem künstlerischem Niveau zu spielen. Die besten jugendlichen Musiker aus ganz Hessen sind eingeladen, dem Orchester einige Zeit anzugehören. Zurzeit hat das LJSO Hessen über 100 Mitglieder.

Dreimal jährlich erarbeitet das Orchester während intensiver Probenphasen in den hessischen Schullerferien anspruchsvolle Konzertprogramme, die es anschließend in Konzerten im Inland oder auch auf Auslandsreisen präsentiert. Während der Arbeitsphasen wird intensiv sowohl in den Registergruppen als auch im Tutti gearbeitet.

Mitglied werden können Schülerinnen und Schüler, die zwischen 13 und 18 Jahren alt sind und ein Orchesterinstrument sehr gut spielen. Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme an einem Vorspiel. Die Vorspiele finden halbjährlich im Mai und November statt.

Wenn Sie Schüler*innen haben, die als Mitglied des LJSO Hessen in die faszinierende Klangwelt eines Sinfonieorchesters eintauchen möchten, dann freuen wir uns, wenn diese sich bei einem der kommenden Vorspiele vorstellen.

Kontakt und Information:

Landesjugendsinfonieorchester Hessen gGmbH
 Friedrichstr. 35, 65185 Wiesbaden, GF: Jens Bastian
 Tel.: +49 611 3608 7534 · info@ljso-hessen.de
www.ljso-hessen.de

HESSEN





VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

Geschäftsstelle VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buer@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de

Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen

Kto. 92 24 83 05 ■ BLZ 513 900 00

IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05

BIC: VBMHDE5F



Dr. Hans-Joachim Rieß
Geschäftsführer



Petra Bietz
Sachbearbeitung
Fortbildungen



Christina Viefhues
Sachbearbeitung

Das Fortbildungsprogramm 2022 wurde koordiniert von:

Bettina Höger-Loesch, Thomas Müller, Martin Pfeifer,
Judith Portugall, Holger Pusinelli, Prof. Katharina
Schilling-Sandvoß, Marcus Schwarz, Martin Winkler und
Michael Winterling

Druck: Druckerei Ebenhoch, September 2021 | Gestaltung: Christine Wigge © Bildnachweise: rawpixel.com; pixabay.com/de/BobMcEvoy; vitalinka_123rf; oksix_123RF; koi88_123RF; anyaivanova_123RF; stockbroker_123RF; highwaystarz_123RF; Curwen_Hand_Signs_Wikimedia Commons; Foto S. 36 © Damii /photocase.de; rawpixel-id-558691;

Bedingungen für die Teilnahme an Fortbildungen des Verbandes deutscher Musikschulen, Landesverband Hessen e. V.

- Die **Anmeldebestätigung** geht Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung zu.
- Die **verbindliche Zusage** erhalten Sie spätestens drei Wochen vor Kursbeginn.
- Die **Kursgebühr** wird fällig mit dem Erhalt der verbindlichen Zusage (Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen, BLZ 513 900 00, Kto. 92 24 83 05 oder IBAN: DE61 5139 0000 0092 2483 05 BIC: VBMHDE5F).
- Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler aus hessischen VdM-Musikschulen sowie Musikstudierende zahlen 50 % der jeweiligen Kursgebühr (ausgenommen sind Seminare anderer Anbieter, die unter deren Federführung durchgeführt werden).
Für die Mitglieder des BMU Hessen gilt dies bei den jeweils akkreditierten Veranstaltungen. Gleiches gilt bei ausgewählten Kursangeboten für die Mitglieder des Deutschen Tonkünstlerverbandes Hessen – DTKV Hessen!
- **Rücktritt** bei Absage (nach Erhalt der verbindlichen Zusage)
 - bis 2 Wochen vor Kursbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr,
 - bei Absage bis 4 Tage vor Kursbeginn: 50 % der Teilnahmegebühr,
 - bei späterer Absage oder Nichtteilnahme: volle Teilnahmegebühr.
- Die **Teilnahmebescheinigung** bekommen Sie per Post von der Landesgeschäftsstelle, wenn Sie an allen Seminartagen ständig anwesend waren.
- Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Beschädigungen an oder den Verlust von mitgebrachten Instrumenten oder ähnlichem.

- **Datenschutz:** Der VdM Hessen erhebt mit der Anmeldung personenbezogene Daten und verarbeitet diese zur Erfüllung seiner Aufgaben. Durch die Anmeldung stimmen die Teilnehmenden der maschinellen Speicherung ihrer Daten zu. Die vom VdM erfassten Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz. Zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften können Name, Anschrift, Telefonnummer und Emailadresse der zum gleichen Kurs anreisenden Teilnehmenden untereinander mitgeteilt werden.

Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Datenschutzerklärung:

www.musikschulenhessen.de/datenschutzerklaerung/

Anmeldung bitte schicken an:

VdM Hessen ▪ Rheinstraße 111 ▪ 65185 Wiesbaden

Anmeldung auch möglich über:

www.musikschulenhessen.de



Rückfragen zu den Kursen:

Tel. 0611 341868-60

buero@musikschulen-hessen.de

Anregungen und Wünsche zu den Fortbildungen:

buero@musikschulen-hessen.de

Anmeldung zur Fortbildung (bitte Druckbuchstaben)

Kurs Nummer ■ Titel

Name

Vorname

Geb. Jahr

PLZ ■ Wohnort

Straße ■ Hausnummer

Telefon-Nummer

Fax-Nr.

E-Mail Adresse

Ausbildung, Studienfach, Examen

beschäftigt bei ■ studiere an **(bitte unbedingt angeben)**

als Lehrkraft ■ Student(in) im Fach

mit Stunden

sonstige Funktion

hauptberuflich

nebenberuflich

Die AGBs habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.

Ort ■ Datum ■ Unterschrift



Ich wünsche weitere Informationen
zu Fortbildungsveranstaltungen der
Kooperationspartner des VdM Hessen

Ja

Nein

Datum, Unterschrift

Verband deutscher Musikschulen
Landesverband Hessen
Rheinstraße 111
65185 Wiesbaden





VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.

VdM Hessen

Rheinstraße 111 ■ 65185 Wiesbaden

Tel. 0611 341868-60

Fax 0611 341868-66

buero@musikschulen-hessen.de

www.musikschulenhessen.de





#musikschulenhessen



VdM

Verband deutscher
Musikschulen
Landesverband
Hessen e. V.



www.musikschulenhessen.de